

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1779

50 (16.12.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Gerichtliche Notifikationen.

Münzesheim. Da über das verschuldete Vermögen der Johannes Seeserischen Eheleute dahier, von Hochfürstlicher Regierung der Ganth-Proceß erkannt worden, so werden alle diejenige, welche an gedachte Eheleute Forderung zu haben glauben, unter dem Präjudicio, im Ausbleibungs-Falle mit ihren Forderungen an die Ganth-Masse nicht weiter gehdrt zu werden, andurch dergestaltten edictaliter citirt, daß sie auf Montag den 10ten Januarii 1780 vor hiesigem Amt erscheinen, ihre Forderung eintragen, und deren Beweis gleich mitbringen sollen. Um indes denenselben nicht umsonst unnöthige Kosten zu machen, wird zur Nachricht vorläufig hier angefügt, daß selbst die Gerichtliche Hypothecarii nach bereits gezogenem Calculo, aus der Concurts-Masse, nicht können bezahlt werden, mithin alle diejenige, die nicht noch ein vorzüglicheres jus praelationis dociren können, sich keiner Befriedigung zu getrüben haben. Signatum Münzesheim, den 13 Dec. 1779.

Amts-Verwaltung allda.

Edictal-Citation.

Carlsruhe. Demnach die bisherige Grenadier Jacob Rebele, Gottlieb und Johann Friedrich Zoller von Kl. Carlsruhe, von hiesig Fürstl. Bataillon, sodann Reinhard Ruff von Knieslingen, von dem Fürstl. Bataillon zu Rastatt, vor einiger Zeit meynendiger weise desertirt sind; So werden dieselbe in Gemäßheit eines ergangenen Fürstl. Regierungs-Decrets hiermit dergestaltten öffentlich citirt und vorgeladen, daß sie sich von dato in dreien Monaten um so gewisser vor allhiefigem Oberamt stellen, und sich ihres Austritts wegen gehdrigen verantworten sollen, als widrigenfalls mit der Landesverweisung und Confiscation ihres Vermögens gegen sie sorgefahren werden solle. Carlsruhe, den 3ten Dec. 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Müllheim. Demnach der hiesige Unterthan, Andreas Reifnacker von Junzingen, in der Herrschaft Badenweiler gebürtig, bereits im Jahr 1768. von dem Fürstl. Leib-Grenadier-Bataillon zu Carlsruhe pflichtlos desertirt, und seithero nichts mehr von ihm zu vernehmen gewesen ist; Als wird derselbe auf eingelassenen Fürstlichen Regierungs-Befehl hiermit öffentlich vorgeladen, daß er sich binnen 6 Wochen, als welche Frist ihm ein- für allemal veremtorisch anberaunt wird, um so gewisser dahier vor Oberamt stellen, und wegen seines Austritts Red und Antwort geben, als im Ausbleibungs-Falle sein Vermögen confiscirt, und weiter gegen ihn vorgefahren werden solle, wie Rechtens. Signatum Müllheim, den 29 Novembr. 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft
 Badenweiler.

Sachen

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In des Hofbuchbinder Hrn. Drechslers Haus, im obern Stock, ist die Erkerstube nebst Alcove und Küche, mit oder ohne Meubles, zu verleihen, und kan bis den 23 Januar 1780 bezogen werden; um das weitere kan man sich bey dem Buchbinder Hrn. Drechsler befragen.

Carlsruhe. In der Schmiederischen Behausung in der Wolergasse oben auf, ist eine große Stube mit zwey Zimmern, einer kleinen Garderobbe, Küche und dazu gehörigen Nebenstüblien, zu verleihen, und kan alle Tage bezogen werden.

Sachen so zu verkauffen sind.

In der MacLottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

- † Antoine (Pauli Gabrielis) Compendium Theologiae moralis universae. II. Tomi. 8. Aug. Vin. 1779. 2 fl. 45 kr.
- † Weitenauer (Ignaz) Chronik verteutschet, und mit Anmerk. versehen, gr. 8. Augsp. 1779 1 fl. — Sammlung (vollständige) aller Kriegsschriftsteller der Griechen, sowohl stratagetischen als tactischen Inhalts, aus dem Griech. übers. gr. 4. Mannh. 1779. 3 fl. —
- Schlettweins (J. A.) Grundfeste der Staaten oder die politische Deconomie, 2 Th. 8. Gieß. 79. 2 fl. —
- Gartenb. Walters (J. F.) practische Anleitung zur Gartenkunst, mit Kupfern. gr. 8. Stuttg. 1779 2 fl. 15 kr.
- Calendar. Beyträge und Bemerkungen zur Landwirthschaft auf das Jahr 1780, oder Unterrichte für den Landmann, als eine Fortsetzung des ehemaligen Landwirthschafts-Calenders von Spreng. 4. das. 12 kr.

Serner sind in obiger Hofbuchhandlung wieder frisch angekommen und zu haben:

- Lexicon. Kirschii (Adami Friderici) Cornu Copiae linguae latinae & Grammaticae selectum. Editio novissima. gr. 8. 6 fl. 30 kr.
- Alphabet (angenehmes und lehrreiches deutsch und lateinisches) oder Tarrocs Spiel für Kinder in zwey und vierzig Blätter. Carlsruhe, 1780. 24 kr.
- Näschereyen in die Bistzen: Zimmer am Neujahrstage. 15 kr.
- Wünsche an Geburtstagen in Form kleiner Briefe. 12. 12 kr.
- Neujahrsgehenk für Kinder von einem Kinderfreund, für das Jahr 1780. 8. 30 kr.
- Lehrbuch (neues und nützliches) in welchem die nöthigen Gründe des Lesens, Rechts- und Schönschreibens, auch andere dienliche Kenntnisse enthalten, mit Kupf. 8. 30 kr.
- Lesebüchlein (neues und nach den besten dieser Art eingerichtetes) zum Gebrauche der Kinder. 8vo. 4 kr.
- Lesebuch für die ersten Anfänger. 8vo. 8 kr.
- für Schüler der deutschen Schulen in den K. K. Staaten. 2 Theile. 8. 36 kr.
- Lehrbuch, darinn ein kurzgefaßter Unterricht aus verschiedenen philosophischen und mathematischen Wissenschaften, der Historie und Geographie gegeben wird, zum Gebrauch in Schulen, mit Kupfern, 8. Berlin. 1 fl. 30 kr.
- Eben dasselbe im Auszug. 15 kr.
- der schönen Wissenschaften in Prosa, aus dem Lat. übers. 2 Theile. 8. 1 fl. 30 kr.
- der allgemeinen Weltgeschichte zum Gebrauch katholischer Schulen eingerichtet. 8. 36 kr.
- (biblisches) zum Unterrichte der Jugend ohne alte u. neue Menschenfagen. 8. 24 kr.
- Beaumont (der Frau Maria le Prince de) lehrreiches Magazin für Kinder, 4 Theile, für junges Frauenzimmer 4 Theile, für junge Leute 4 Theile, zur richtigen Bildung ihres Verstandes und Herzens, für die deutsche Jugend eingerichtet. 12. Wien. 4 fl. 30 kr.
- Ebendasselbe französisch. 5 fl. 30 kr.

Verz

Vermischte Nachrichten.

Natürliche Geschichte.

Der Honig-Kukul.

Es ist kein zweckloses Wesen in der Schöpfung. Jede Creatur erfüllt die ihr von dem Ewigen angewiesene Bestimmung, in einem ihrem Seyn und ihrer angebotenen Kraft angemessenen kleinen oder großen Wirkungskreise. Das kleinste Insekt kan zuweilen eine sehr nützliche Beziehung auf seine stolze Nebenwesen haben, deren Füße es so gleichgültig zu Boden treten. Uneigennützig arbeitet auch das unvernünftige Thier in seiner Laufbahn, nicht allein zum Besten seiner Art und seines Geschlechts unwandelbar fort; sondern es schreitet sogar aus seiner Sphäre heraus, und schafft oft andern Geschöpfen, mit welchen es eigentlich in keiner Verbindung zu seyn scheint, ja dem Menschen selbst, den größten Vortheil und Nutzen. Der Rabe, welcher die Fänge des Habichts eben nicht zu fürchten hat, giebt dem ohngeachtet allem Geflügel auf der Flur durch einen ganz besondern Laut seines Geschreys von der Ankunft des blutdürstigen Räubers Nachricht, und schickt so manches schüchterne und wehrlose Täubgen vom Felde in seine sichere Wohnung zurück. Eben so ruft der sich brüstende Haushahn allem Mitgesieder seines ländlichen Hofes Furcht und Vorsicht zu, wenn er den Verwüster nur von weitem in den Lüften schweben siehet. Die Umsel und das gefällige Rothkehlgen verkündigen nicht selten durch ihr Geschrey dem in der Stille lauernden Jäger, daß bey stiller Dämmerung Wildpret im Anzuge ist. Der Gärtnerfreund, ein in den Gärten des Vorgebürges der guten Hoffnung sehr bekannter Vogel, fängt die den Bäumen so schädlichen Raupen, und speist sie an Dornenstäbeln oder dürre Zweige an, ohne sie zu fressen. Der Honig-Kukul geht noch viel weiter, und führet, vom dringenden Triebe zur Selbsterhaltung angereizt, mit bewundernswürdigem Verstande den trägen Hottentotten sogar auf die Stelle hin, wo die arbeitsame Biene ihren Vorrath im verborgenen gesammelt hat. Wir haben die Entdeckung dieses sonderbaren Vogels aus dem Kukul-Geschlechte dem Doctor Spaarmann, einem Schwedischen Naturforscher und Schüler des Linné, zu verdanken, welcher im Jahr 1775. eine Reise von dem Vorgebürg der guten Hoffnung auf 100 Meilen weit in das innere Afrika unternahm, und bey dieser Gelegenheit zu wiederholten malen ein Augenzeuge dieser seltenen Erscheinung in dem Aetherreiche war.

(Der Beschluß folgt.)

Geborne.

Carlsruhe. Den 30 Dec. Wilhelmina Friedrica Luise Henrietta, Vater: Herr Philipp Carl Cuno von Ballbrunn, Fürstl. Badischer Kammerherr. 11. Johann Christian, Vater: Joh. Jacob Burkhardt, Burger und Schuhmacher.

Durlach. Den 5 Dec. Todtgeborenen ein Sohn, Vater: Michael Schlotterbeck, Zimmergesell zu Nu. 7. Johann Heinrich Christian, Vater: Johann Georg Schönhaar, Schatz auf dem Lamprechts-Hof. 8. Ein Sohn der nach der Geburt starb, Vater: Friedrich Kammerer, Steinhauer.

Pforzheim. Den 11 Dec. Magdalena Elisabeth, Vater: Christian Wehrle, Stahlarbeiter. 12. Friedrich Heinrich, Vater: Georg Heinrich Ulmer, Burger und Gürtler.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 13 Dec. Christoph Friedrich, weil. Herrn Carl Heinrich Delenheinken, gewesenen Fürstl. Hofraths-Secretarii, hinterlassener Sohn, alt 2 Jahre, 9 Mon, 22 Tage. Eod. Anton Rizler, Burger und Maurer dahier, alt 74 Jahre, 8 Mon, 12 Tage.

Bey der hiesigen reformirten Kirche:

Den 8 Dec. Johann Heinrich Hohlenweger, Hintersatz in Klein-Carlsruhe, alt 39 Jahre 3 T.

Durlach. Den 6 Dec. Christiana Sophie, Wittib des verstorbenen Silberarbeiter Johann Ernst Langs, alt 62 Jahre. 7. Elisabetha, des Michael Schlotterbecks, Zimmergesellen in Nu, Ehefrau, alt 30 Jahre 6 Mon.

Pforzheim. Den 6 Dec. Carl Gottlieb, Johann Jacob Kleindles, Burgers und Luchmachers, Sohn, alt 4 Mon, 21 Tage. Eod. Margaretha, weil. Christoph Bloß, Burgers und Deckers, Wittwe, alt 60 Jahre, 5 Mon, 21 Tage. 8. Johann Jacob, Johann Jacob Mürrles,

Burgers und Hammerschmidts; Sohn, alt 1 Mon. 23 Tage. II. Eva Barbara, Johann Friedrich Stahls, Burgers und Hafners, Tochter, alt 14 Tage.

Linkeheim. Den 4 Dec. Herr Carl Eugen Heffel, Pfarrer allda, alt 72 Jahre 18 T. Copulirte.

Carlsruhe. Den 9 Dec. Hr. Johann Reusch, Fürstl. Hof-Musicus, mit Fr. Juliana, gebornen Volleyerin, verwittweten Lanzendrferin. Eod. Hr. Johann Dominicus Kühnle, Burger und Peruquenmacher, mit Igfr. Maria Salome, Hrn. Christian Brauns, hiesigen Rathswandten und Schmidtmeisters, led. Tochter. 14. Hr. Jacob Andreas, Burger und Handelsmann in Gernspach, mit Igfr. Maria Catharina Christina Mehin, Hrn. Johann Matthäus Mehen, hiesigen Burgers und Handelsmanns, led. Tochter.

Pforzheim. Den 30 Nov. Johann Adam Cornelius Esfler, led. Burger und Knopfmacher, mit Sophia Charlotte Collmarin, led. Burgers Tochter. Den 9 Dec. Christoph Wildersinn, led. Burger und Rothgerber, mit Anna Barbara, Johann Christoph Ehrenselds Wittwe.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, dem bisherigen Pfarrer in Maulburg, Herrn Johann Michael Hauber die Pfarrey Mappach, dem seitherigen Pfarrer in Kirchen, Herrn Johann Christian Obrecht die Pfarrey Maulburg, dem Pfarrer in Gersbach, Herrn Wilhelm Friedrich Beck die Pfarrey Kirchen, und denn die Pfarrey Gersbach dem bis jetzt in Mappach als Pfarr-Adjunct gestandenen Herrn Friedrich Christian Kaspari, zu übertragen.

Marktpreise vom 9 bis den 16 Dec. 1779.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Maulheim		Kastell		Baden		Gersb.		Kirchen		Mappach		Stettin	Bühl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			
Das Malter																			
Alt Korn																			
Neu Korn	3	36	3	36	4	—	4	—	4	16	5	30	4	12					
Alt Kernen																			
Neu Kernen	5	24	5	24	5	6	6	56	6	24	8	20							
Waigen	5	20	5	20			7	12	6	24									
Gem. Frucht	4	—	4	—	3	44			4	20									
Gersten	2	40	2	40	2	56	3	44	3	44	4	48	3	30					
Welschkorn	3	—	3	—	3	44	3	44	4	—	4	48	3	12					
Haber	2	20	2	20	1	44	3	—											
Erbsen		40		40		28		48		48		1		4					
Linzen		1		1		—		—		—		—		—					
Bohnen		—		—		—		—		—		—		—					
Becken- schagung.																			
	Carlsruhe		Durlach		Maulheim		Kastell		Baden		Gersb.		Kirchen		Mappach				
	Pf.	Lot.	Pf.	Lot.	Pf.	Lot.	Pf.	Lot.	Pf.	Lot.	Pf.	Lot.	Pf.	Lot.	Pf.	Lot.			
Beck, oder Semmel	—	21	2	—	22	2	—	22	2	—	17	2	—	21	2	—	—	19	2
Weiß Brod																		28	3
— dito . . .	2	10	6	2	15	6	2	8	4	1	12	4	1	25	6	1	15	15	3
Schwarz Brod . . .	4	—	6	3	11	5	7	24	12	1	22	4	4	—	6	2	30	30	6
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	28	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deconomisch Brod	4	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—